

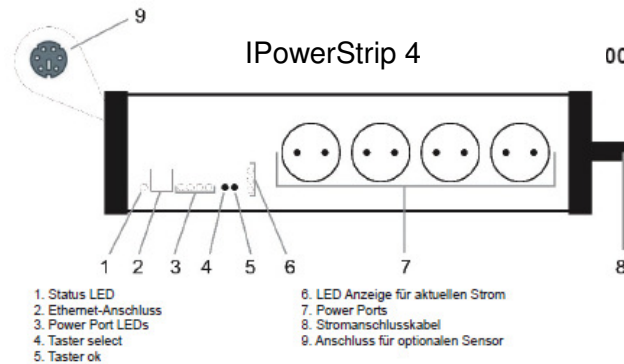


Deutsche Kurzanleitung

Steckdosenleiste für TCP/IP Netzwerke

Anschluss und Inbetriebnahme

- 1.) Stecken Sie den Stecker des Netzstromkabels in eine Steckdose. Das Gerät bootet nun und ist nach wenigen Augenblicken betriebsbereit.
- 2.) Verbinden Sie Ihr Netzwerk mit dem Netzwerkanschluss des Geräts.
- 3.) Schließen Sie bis zu vier Verbraucher an die Power Ports des Geräts an.



Automatische Konfiguration per DHCP

Nach dem Einschalten sucht das Gerät im Netz einen DHCP-Server und fordert bei diesem eine freie IP-Adresse an. Die voreingestellte IP-Adresse lautet: *192.168.0.2*

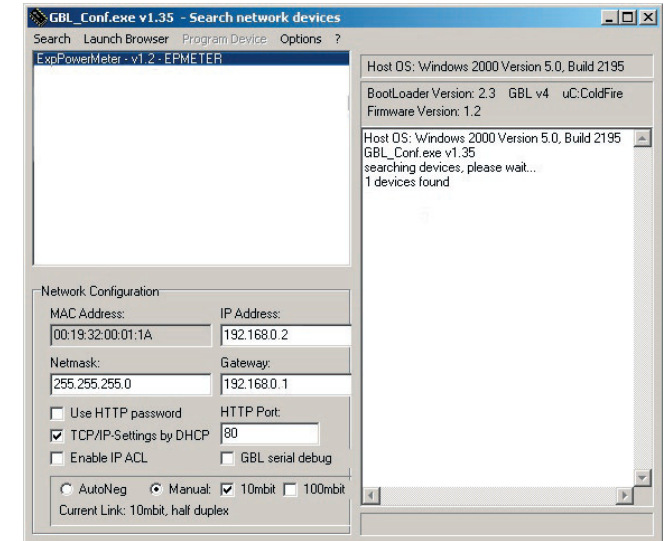
Prüfen Sie in den Einstellungen des DHCP Servers, welche IP-Adresse dem Gerät zugewiesen wurde und stellen Sie ggf. ein, dass dieselbe Adresse bei jedem Neustart verwendet wird.

Konfiguration über GBL_Conf.exe Software

Zur Veränderung der Netzwerkeinstellungen benötigen Sie das Programm *GBL_Conf.exe*. Das Programm ist auf der beiliegenden CD-ROM zu finden oder kostenlos auf unserer Internetseite www.LINDY.com erhältlich.

Deutsche Kurzanleitung

Um die aktuelle Konfiguration des Geräts zu überprüfen, wählen Sie einfach aus der Liste auf der linken Seite das entsprechende Gerät aus.

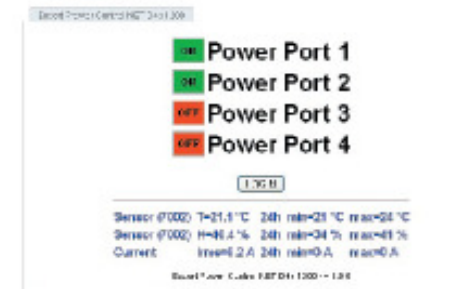


Des weiteren können Sie mit dem Programm *GBL_Conf.exe* auch Firmware-Updates einspielen, Passwörter und IP ACL deaktivieren und das Geräts auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (s. Absatz **Bootloader-Modus**).

Konfiguration und Bedienung per Webinterface

Rufen Sie das Webinterface des Geräts in einem Internet-Browser auf:

http://IP-Adresse des Geräts/
z.B. *http://192.168.0.2/*



Technische Spezifikationen

Anschlüsse:	1 x Ethernetanschluss (RJ45)
4 x Laststromanschluss:	Schukosteckdose (andere Anschlüsse optional) 1 x PS2 Buchse, für Hybrid/ Temperatursensor
Netzwerkanbindung:	10 MBit/ 100 MBit Ethernet (10/ 100 BASE-T)
Protokolle:	TCP/IP, HTTP, Syslog,
Spannungversorgung:	Schukostecker
Energieaufnahme:	bei 10 MBit, alle Relais angezogen: 230 V, < 5 W
Betriebstemperatur:	0°C-50°C
Maße:	ca.478 x 50 x 70 mm (LxHxB) Gewicht: ca. 1000g

Das Gerät kann bei 10 und 100MBit betrieben werden. Ab Werk sind 10Mbit eingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur wenn es Ihr Netzwerk es erfordert. Sie haben keinen spürbaren Geschwindigkeitsvorteil beim Schalten oder Messen, da die vom Gerät benötigte Datenmenge sehr klein ist. Ein Betrieb mit 100MBit verbraucht aber sehr viel mehr Eigenstrom und erzeugt höhere Betriebstemperaturen. So steigt der Eigenverbrauch von 3W auf 4,5W.

Lieferumfang

- **LINDY IPowerStrip 4**
- **CD-ROM mit Software und Handbuch**
- **Deutsche Kurzanleitung**



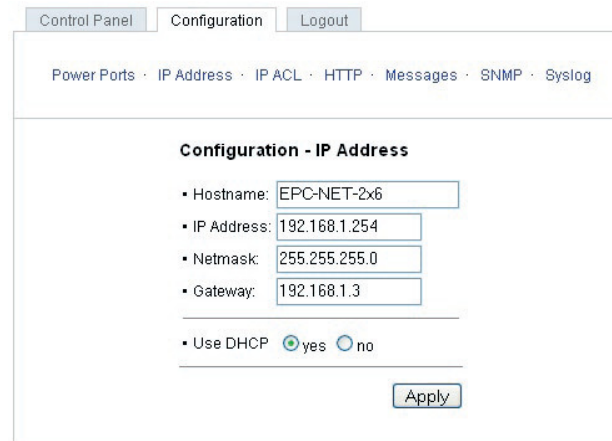
LINDY Art. Nr. 32651

Deutsche Kurzanleitung

Sie sehen nun eine Statusübersicht des Geräts. Loggen Sie sich ein.



Im *Control Panel* können Sie die Power Ports schalten. Den aktuellen Schaltzustand des jeweiligen Ports erkennen Sie an der Farbe der entsprechenden Anzeige (rot=aus/grün=ein). Über den Link *Batch Mode* können Sie einzelne Power Ports planmäßig für eine bestimmte Zeit ein- oder ausschalten. Über die Registerkarte *Configuration* erhalten Sie Zugriff auf die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Gerätes:



- *Power Ports*: Anpassung der Namen (Labels) und des (Wieder-)Einschaltverhaltens der einzelnen Power Ports .
- *IP Address*: Netzwerkeinstellungen verwalten.

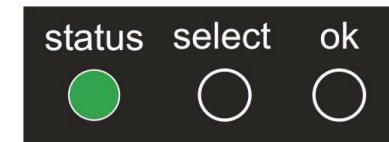
Deutsche Kurzanleitung

- *IP ACL*: Zugriffsbeschränkung über eine Liste zulässiger IP-Adressen regeln.
- *HTTP*: "User"-Passwort zum Schalten und "Admin"-Passwort für Konfigurationszugriff festlegen.
- *Messages* - Temperaturüberwachung einstellen.
- *SNMP*: Einstellungen zum Betrieb des Geräts mit
- SNMP (nicht bei MasterSlave Varianten)
- *Syslog*: Betriebsereignisse wie Inbetriebnahme
- und Schaltzugriffe mitloggen.

Eine detaillierte Anleitung befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM oder kann auf www.lindy.com heruntergeladen werden.

Bedienung am Gerät

Am Gerät befinden sich die Taster „select“ und „ok“. Wenn Sie „select“ drücken, beginnt die LED für Port 1 zu blinken, d.h. Port 1 ist ausgewählt. Drücken Sie „select“ erneut, um den nächsten Port auszuwählen.



Halten Sie „ok“ für zwei Sekunden gedrückt, um den Schaltzustand zu ändern. Den aktuellen Schaltzustand des jeweiligen Ports erkennen Sie an der Farbe, in der die entsprechende LED leuchtet (rot=aus/grün=ein).

Bootloader-Modus

Um den Bootloader-Modus des Geräts zu aktivieren, halten Sie die beiden Taster „select“ und „ok“ gleichzeitig für drei Sekunden gedrückt. Ob sich das Gerät im Bootloader-Modus befindet, erkennen Sie im *GBL_Conf.exe*-Programmfenster an dem Zusatz „*BOOT-LDR*“ hinter dem Gerätenamen, sowie am Gerät an der langsam blinkenden Status-LED.

Im Bootloader-Modus lassen sich mit Hilfe des Programms *GBL_Conf.exe* das Passwort und die IP ACL deaktivieren, ein Firmware-Update durchführen sowie der Werkzustand wieder herstellen. Um den Bootloader-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie erneut die Taster „select“ und „ok“ gleichzeitig für drei Sekunden. Alternativ können Sie auch über die Software *GBL_Conf.exe* den Bootloader-Modus aktivieren.